

Bewerbungsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH für die Vergabe von Dienst- und Werkleistungen ab EU-Schwellenwert

01/2026

Diese Bewerbungsbedingungen gelten, soweit in der konkreten Ausschreibung keine abweichenden Regelungen getroffen werden. Das Vergabeverfahren wird gemäß den anzuwendenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie bei Vergaben oberhalb des EU-Schwellenwertes gemäß der Vergabeverordnung (VgV) und bei Vergaben unterhalb des EU-Schwellenwertes gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) durchgeführt.

1. Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten

Teilnahmeanträge und Angebote müssen elektronisch unter Verwendung der zur Verfügung gestellten ausfüllbaren Vorlagen über den GIZ-Vergabemarktplatz unter <https://ausschreibungen.giz.de> abgegeben werden.

Für die Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nur, falls Sie noch nicht registriert sind:

Registrieren Sie sich unter <https://ausschreibungen.giz.de> (Hinweis: Sie werden zur Registrierung weitergeleitet zu <https://dtpv.de/>. Die Wahl des kostenlosen BASIC-Modells ist ausreichend).

Nachdem Sie registriert sind:

1. Loggen Sie sich unter <https://ausschreibungen.giz.de> mit Ihren Zugangsdaten ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Ausschreibung aus und klicken Sie rechts auf die Schaltfläche „Informationen zu diesem Projekt“. Sie sehen dann eine Übersicht zu dem gewählten Verfahren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Jetzt teilnehmen“.
4. Klicken Sie in der linken Menüleiste auf „Kommunikation“. Prüfen Sie dort, ob Antworten auf Bieterfragen vorliegen, die vor Ihrer Teilnahme veröffentlicht wurden. Bei zukünftigen Antworten werden Sie automatisch per E-Mail über das Vorliegen neuer Antworten informiert.
5. Klicken Sie in der linken Menüleiste auf „Angebote“ bzw. „Teilnahmeanträge“.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bietertool starten“. Das „Bietertool“ öffnet sich.

Hinweis

Bitte prüfen Sie **rechtzeitig**, ob Ihr Computer die erforderlichen Systemvoraussetzungen (**insbesondere Java**) zum Betrieb des Bietertools besitzt. Weitere Hilfestellung finden Sie per Klick auf die Schaltfläche „Online Hilfe“ und unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Hinweise zur Erstellung von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten und die Abgabe über das Bietertool

- a. **Allgemeine Informationen:** Hier finden Sie allgemeine Angaben zum Verfahren, u.a. Bezeichnung des Verfahrens und Abgabefrist.
- b. **Dokumente aus den Vergabeunterlagen:** Hier finden Sie alle Vergabeunterlagen für das Verfahren.
- c. **Basisdaten zum Angebot:** Tragen Sie im Reiter „Allgemeine Angaben“ den Ansprechpartner ein. Bei Bietergemeinschaften ist deren Name einzutragen.
- d. **Dokumente zum Angebot:**
Im Reiter „Auszufüllende Dokumente“:
 - Diese Dokumente sind auszufüllen und werden Bestandteil des Teilnahmeantrags bzw. Angebots.
 - Word- und Excel-Dokumente werden online ausgefüllt und gespeichert. Detaillierte Hinweise zum Online-Ausfüllen und Speichern finden Sie direkt im Bietertool unter „Zur Bearbeitung dieser Dateien gehen Sie bitte wie folgt vor“.**Im Reiter „Eigene Dokumente“**
 - Laden Sie beliebige weitere Dokumente hoch, die Bestandteil des Teilnahmeantrags bzw. des Angebots werden sollen (insbesondere Fachangebot und ggf. Scan der ARGE-Erklärung).
- e. **Abgabe:** Sobald Ihr Teilnahmeantrag bzw. Ihr Angebot abgabebereit ist, klicken Sie auf den Abschnitt „Abgabe“, dann den Reiter „Textform“ und starten den Abgabe-Assistenten per Klick auf die Schaltfläche „Abgabe-Assistent starten“.
- f. Für die Angaben gem. § 126 b BGB werden folgende Informationen benötigt: Name, Vorname, Firma des Bearbeiters.

Support und Anleitungen

Bei **technischen** Fragen wenden Sie sich bitte an das Support-Team von Cosinex:

1. Per E-Mail: support@cosinex.de (empfohlen)
2. Per Service-Telefonnummer: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen) Servicezeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Keine Vergütung oder Kostenerstattung

Für die Erstellung von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie für die Durchführung von Präsentationen im Rahmen des Wettbewerbs werden weder Vergütungen noch Kostenerstattungen gewährt.

3. Vertragsbedingungen

Dem Angebot sind die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Dienst- und Werkleistungen bei Aufträgen der GIZ für deutsche Liegenschaften (ZVB 2024) und ergänzend die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen Teil B (VOL/B) zugrunde zu legen. Diese werden im Fall des Zuschlags Vertragsbestandteil.

Des Weiteren gelten für die Auftragsdurchführung die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Besonderen Vertragsbedingungen.

Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des AN sind nicht Vertragsbestandteil.

4. Fragen zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen

Kaufmännische, fachliche und verfahrensbezogene Fragen der Bewerber/Bieter sind umgehend, spätestens bis zu sieben Kalendertage vor Ablauf der Abgabefrist zu stellen. Fragen sind ausschließlich über den GIZ-Vergabemarktplatz zu stellen. Bewerber/Bieter dürfen in einem laufenden Wettbewerbsverfahren nicht mit am Verfahren beteiligten Personen außerhalb des GIZ-Vertragsmanagements in Kontakt treten. Die Fragen und Antworten werden, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, allen Bewerbern/Bietern in anonymisierter Form auf dem GIZ-Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Fragen bzw. Antworten, die sachlich nur einen Bewerber/Bieter betreffen, werden ggf. nur diesem gegenüber beantwortet.

Hinweis

Nur wenn Sie sich auf dem GIZ-Vergabemarktplatz registriert, eingeloggt und anschließend den Link „An Ausschreibung teilnehmen“ angeklickt haben, werden Sie automatisch per E-Mail über neue Informationen zum Verfahren informiert. Die Registrierung wird dringend empfohlen. Eine Verpflichtung zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist damit nicht verbunden.

5. Eignung

- 5.1 Der Auftrag wird nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die die in den Eigenerklärungen zur Eignung genannten Kriterien erfüllen und nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen wurden.

Wenn eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber angekündigt wurde, dann erfolgt eine Bewertung nach dem hierfür in den Vergabeunterlagen vorgesehenen Bewertungsschema.

- 5.2 Die GIZ prüft vor dem Zuschlag die Identität der Bewerber/Bieter. Dieser Nachweis besteht in der Regel aus einer Kopie des Auszuges aus dem amtlichen Register des jeweiligen Landes. Für amtliche Schriftstücke, die in einer anderen Sprache abgefasst sind, sind Übersetzungen in Deutsch oder Englisch beizufügen. Europäische Firmen reichen eine Kopie des gültigen Registerauszuges im Sinne des Anhangs XI zur Vergaberichtlinie 2014/24/EU ein. Internationale Firmen reichen einen Registerauszug oder ein gültiges Registrierungsdocument ihrer Firma ein.
- 5.3 Die GIZ prüft vor dem Zuschlag die Bewerber/Bieter gegen die Sanktionsliste der Vereinten Nationen und der Europäischen Union. Offenbart diese Prüfung Tatsachen, die dazu führen, dass der Zuschlag nicht an den Bieter erfolgen kann, informiert die GIZ den Bewerber/Bieter.
- 5.4 Die GIZ prüft als Bedingung zur Auftragsausführung das Risiko der Scheinselbstständigkeit der Bewerber/Bieter. Die GIZ behält sich vor, im Falle eines erhöhten Risikos der Scheinselbstständigkeit den Zuschlag nicht zu erteilen.
- 5.5 Die GIZ kann die Bonität der Bewerber/Bieter prüfen. Dazu können Auskunftsanfragen an die Wirtschaftsauskunft Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss gestellt werden, von der die GIZ in der Regel entsprechende Wirtschaftsdaten erhält. Zu diesem Zweck übermittelt die GIZ den (Firmen-) Namen und Adressdaten an die Creditreform Boniversum GmbH.

Hinsichtlich der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie die relevanten Informationen gem. Art. 14 DSGVO hier: www.boniversum.de/eu-dsgvo/. Für Fragen hierzu ist der dort genannte Datenschutzbeauftragte der Creditreform Boniversum GmbH zuständig.

6. Inhalt des Fachangebots

- 6.1 Die Anforderungen an das Fachangebot ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.
- 6.2 Soweit Lebensläufe für Fachkräfte einzureichen sind, müssen diese dem EU-Standard (z.B. Europass Format) entsprechen und in der Sprache des Verfahrens eingereicht werden.

- 6.3 Der Bewerber/ Bieter stellt sicher, dass von ihm angebotene Fachkräfte für die Durchführung des Auftrags zur Verfügung stehen. Die Verfügbarkeit wird, sofern in der Leistungsbeschreibung gefordert, über eine entsprechende Erklärung der jeweiligen Fachkraft nachgewiesen.
- 6.4 Werden Fachkräfte angeboten, die mit der GIZ einen noch laufenden Arbeits- oder Entwicklungsdienstvertrag oder einen noch laufenden Zuschussvertrag als integrierte Fachkraft abgeschlossen haben, so muss das Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit angegeben werden.

Hinweis

Das Fachangebot soll keine Angaben zum Preisangebot enthalten, auch nicht teilweise. Das Fachangebot soll als vom Preisangebot getrenntes separates PDF-Dokument eingereicht und wie folgt bezeichnet werden: 813xxxxx-Fachangebot-[Bietername].

7. Preisangebot

- 7.1 Das Preisangebot muss in Euro erfolgen und gemäß den Vorgaben zur Gestaltung des Preisangebotes kalkuliert sein.
- 7.2 Alle Preise sind netto anzugeben

Hinweis

Das Preisangebot soll als vom Fachangebot getrenntes separates Excel-Dokument eingereicht und wie folgt bezeichnet werden: 813xxxxx-Preisangebot-[Bietername].

8. Präsentation

Die GIZ behält sich vor, die Bewerber/ Bieter zur Präsentation des Angebotes und des angebotenen Personals aufzufordern. Im Rahmen der Präsentation ist darzustellen, dass das Konzept und die angebotenen Langzeitfachkräfte ausreichend Gewähr für eine erfolgreiche Umsetzung der ausgeschriebenen Maßnahme geben.

9. Zuschlagskriterien und Wertung

Die fachliche Auswertung der Angebote erfolgt nach dem hierfür in den Vergabeunterlagen vorgesehenen Zuschlagskriterien.

10. Bewerber- oder Bietergemeinschaften

Bewerber-/ Bietergemeinschaften müssen ein federführendes Mitglied bestimmen und dieses bevollmächtigen, die Gemeinschaft zu vertreten und Zahlungen mit befreiender Wirkung auch für die übrigen Mitglieder in Empfang zu nehmen.

Eine entsprechende Vereinbarung, die von allen Mitgliedern unterschrieben ist, muss dem Teilnahmeantrag bzw. dem Angebot beigelegt werden. Hierfür ist das von der GIZ bereitgestellte Muster zu verwenden.

11. Unterauftragnehmende Partei und Eignungsleihe**11.1 Unterauftragnehmende Partei mit Eignungsleihe**

Soweit ein Bewerber/Bieter zur Auftragsdurchführung die Kapazitäten einer anderen Person oder eines Unternehmens in Anspruch nehmen will, hat er unter Verwendung des Formulars Erklärung-Eignungsleihe nachzuweisen, dass ihm die entsprechenden Kapazitäten zur Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen bzw. durch diesen unterauftragnehmende Partei erbracht werden.

11.2 Unterauftragnehmende Partei

Wenn der Bewerber/Bieter beabsichtigt, Teile der Leistung von unterauftragnehmenden Partei ausführen zu lassen, müssen Art und Umfang der Leistungen bei Angebotsabgabe angegeben und die unterauftragnehmenden Parteien benannt werden.

12. Änderungen von Teilnahmeanträgen oder Angeboten

Berichtigungen oder Änderungen von Teilnahmeanträgen oder Angeboten müssen in der gleichen Form wie der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot eingereicht werden. Sie müssen zweifelsfrei sein.

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Etwaig abgegebene Nebenangebote werden ausgeschlossen, führen aber nicht zum Ausschluss eines Hauptangebots.

13. Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei der GIZ erfolgt gemäß dem Dokument „Information zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) („Datenschutzhinweis)“, welches diesen Vergabeunterlagen beigelegt ist.

14. Hinweispflicht bei Vorbefassung

Werden Fachkräfte angeboten, welche die GIZ im Vorfeld des Vergabeverfahrens beraten haben oder auf sonstige Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt waren, muss der Bewerber/Bieter die GIZ darauf hinweisen.

15. Bewerber/Bieter aus nicht privilegierten Drittstaaten

Die GIZ behält sich das Recht vor, solche Bewerber/Bieter, die ihren Sitz in Staaten außerhalb der Europäischen Union haben, die weder Vertragspartei des Übereinkommens der Welthandelsorganisation über das öffentliche Beschaffungswesen sind, noch eine andere internationale Übereinkunft mit der Europäischen Union über die Gewährleistung des gleichen und wechselseitigen Zugangs zur Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge geschlossen haben ("nicht privilegierter Drittstaat"), zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an diesem konkreten Vergabeverfahren auszuschließen. Den Bewerbern/Bietern mit Sitz in einem nicht privilegierten Drittstaat steht zudem keine Rechtsschutzmöglichkeit vor den vergaberechtlichen Nachprüfungsinstanzen zu.

Diese Ziffer gilt entsprechend für Bewerber-/Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft seinen Sitz in einem nicht privilegierten Drittstaat hat.

Ebenso gilt diese Ziffer entsprechend für Bewerber/Bieter, die im Rahmen einer Eignungsleihe ein eignungsverleihendes Unternehmen mit Sitz in einem nicht privilegierten Drittstaat in Anspruch nehmen.